

Checkliste

Vorbereitung für die Entsendung von Mitarbeitenden ins Ausland



Ist Ihr Unternehmen für Geschäftsreisen oder Arbeitseinsätze von Mitarbeitenden im Ausland vorbereitet?

Diese Checkliste dient dazu, sowohl Ihre Schutzpflicht gegenüber Ihren Mitarbeitenden im Auslandsinsatz als auch den Erfolg Ihrer internationalen Aktivitäten zu gewährleisten.

Gemäss der Statistik der SSUV vom 2. Juli 2015 «ereignen sich 8 Prozent aller Unfälle im Ausland» und ihre Zahl ist kontinuierlich um rund 50 Prozent auf 60000 gestiegen. Deshalb ist es nötig und wichtig, sich vor der Entsendung eines Mitarbeiters ins Ausland gut vorzubereiten.

Diese Checkliste ist so konzipiert, dass sie für alle Destinationen verwendet werden kann. Wird ein Mitarbeiter in ein Land entsandt, das ähnliche Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen kennt wie die Schweiz, ist es nicht unbedingt nötig, alle Fragen zu beantworten.

International SOS
Foundation

unterstützt durch
suvapro

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantwortet haben, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite.

In der Praxis ist es jedoch schwierig, alle aufgelisteten Anforderungen zu erfüllen. Bei den Reisevorbereitungen ist es trotzdem wichtig, sich die verfügbaren Informationen zu beschaffen, ohne allerdings zu viel oder zu wenig zu tun.

Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele

1	Bestehen interne, schriftliche, regelmässig aktualisierte Sicherheitsrichtlinien für Auslandeinsätze von Mitarbeitenden und stehen sie allen involvierten Personen zur Verfügung (z. B.: «Gleiche Sicherheitsbestimmungen für Mitarbeitende am Firmensitz und im Ausland»)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
2	Werden die Sicherheitsrichtlinien auf alle involvierten Personen angewendet (z. B. auch auf allfällige Begleitpersonen)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
3	Ist eine bestimmte Person (ein/e Sicherheitsfachmann/-frau) zuständig für die Sicherheit der ins Ausland entsandten Mitarbeitenden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
4	Sind die Wirksamkeits-Indikatoren und -Ziele definiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Die interne Sicherheitspolitik gilt auch für sämtliche Tätigkeiten und Mitarbeitenden (und ihre Begleitpersonen) ausserhalb der Schweiz.

Sicherheitsorganisation

5	Ist die Koordination mit dem ausländischen Kunden bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
6	Besteht eine effiziente Kommunikation in einer dem Mitarbeitenden geläufigen Sprache zwischen allen Parteien, sowohl was die Arbeitsabläufe als auch die Prävention, die Kontrollen und die Notfallpläne angeht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
7	Sind die Aufgaben, Pflichten und Zuständigkeiten der ins Ausland entsandten Mitarbeitenden bezüglich Arbeitssicherheit vor Ort im Funktionsbeschreibung definiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
8	Hat das Unternehmen am Standort im Ausland Zugang zu den nötigen Informationen sowie zu einer medizinischen und Sicherheits-Assistance?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
9	Besteht ein System, um Mitarbeitende zu lokalisieren, wenn ein ungewöhnliches Ereignis eintritt (hinterlegter Reiseplan, Telefone usw.)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
10	Besteht ein Sicherheitssystem, das die Risiken abdeckt, die mit dem Arbeitsumfeld im Ausland verbunden sind (z. B. Risiken auf dem Arbeitsweg)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

Im Notfall schnell und richtig handeln.

Sanität 144
Feuerwehr 118
Polizei 117
REGA 1414
Vergiftungen 145

Nächster Arzt
Nächstes Spital

- Halten Sie die Notfallnummern jederzeit griffbereit, z.B. mit der Notfallkarte der Suva (Bestell-Nr. 9821771.d)
- Wenn Sie die Nummern nicht kennen, fragen Sie Ihren Chef.

suva pro
Sicher arbeiten

Suva, Postfach, 8000 Larenz
Telefon 041 419 08 51
E-Mail: suva@suva.ch
www.suva.ch

Bei einer Entsendung ins Ausland müssen dieselben Sicherheitskriterien erfüllt sein wie bei der Arbeit in der Schweiz.

Ausbildung, Instruktion, Information

11	Besteht ein Schulungs- und Informationsprogramm, das den Mitarbeitenden und Vertragspartnern vermittelt, wie sie ihre Arbeit sicher, gesichert und mit dem nötigen Gesundheitsschutz ausführen? Dieses Programm sollte unter anderem folgende Bereiche abdecken:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
11a	– lokales Arbeitsrecht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
11b	– Gesundheits- und Sicherheitsrisiken, insbesondere am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
11c	– administrative Vorbereitungen (Visum, Versicherungen, Assistance usw.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
11d	– medizinische Versorgung: Eignung, Impfungen, medizinische Versorgung vor Ort usw.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
11e	– Kommunikationswege vor Ort und mit dem Hauptsitz, insbesondere in Notfällen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
11f	– Vorgehen bei Notfällen, Unfällen oder besonderen Vorkommnissen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
12	Bietet das Unternehmen regelmässig Schulungen zum Verhalten in Notfallsituationen an?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Die Information und Schulung der ins Ausland entsandten Mitarbeitenden sind für deren Sicherheit und den Erfolg der Mission extrem wichtig.

Informationsmittel der Suva

- Vorübergehend im Ausland beschäftigt.
Bestellnummer 1673/19.d – 1673/19.e
- Zusammenarbeit mit Fremdfirmen: Haben Sie die Koordination sichergestellt?
Bestellnummer 66092.d
- Allein arbeitende Personen.
Bestellnummer 67023.d
- Sicherheit im Aussendienst, Teil 1: Unterwegs.
Bestellnummer 67172.d
- Sicherheit im Aussendienst, Teil 2: Beim Kunden.
Bestellnummer 67173.d

Sicherheitsregeln

13	Sind die Zuständigkeiten bezüglich Gesundheit und Sicherheit aller beteiligten Parteien für die Mitarbeitenden klar definiert, verteilt und allen bekannt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
14	Wurde überprüft, ob der Mitarbeitende die lebenswichtigen Regeln seines Berufes kennt und weiss, dass er das Recht hat, STOPP zu sagen? (vgl. www.suva.ch/lebenswichtige-regeln)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
15	Dokumentation:	
15a	– Sind alle Dokumente des Systems in einer klar verständlichen Sprache formuliert, sodass alle involvierten Personen sie verstehen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
15b	– Sind sie auch im Ausland verfügbar?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
15c	– Wissen die Mitarbeitenden am Hauptsitz und im Ausland, wo sie zu finden sind?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
15d	– Werden sie regelmässig aktualisiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Dieses Dokument ist in dieselben zehn Kapitel gegliedert wie die Charta der Suva.

Sie gilt auch für alle Entsendungen ins Ausland und die jeweiligen Berufe.

Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung

16 Werden die Gefahren und Risiken für jede Destination regelmässig neu beurteilt unter Berücksichtigung der unten genannten Faktoren (nicht abschliessende Liste)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
16a – geografische und klimatische Bedingungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
16b – allgemeine Situation im Land (Politik, Sicherheit usw.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
16d – Situation am Arbeitsplatz (Arbeitsgesetze, Abläufe und Tätigkeiten am Arbeitsplatz, Maschinen, Ausrüstung, Arbeiten mit Asbest usw.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
16e – Bewegungsfreiheit vor Ort	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Massnahmenplanung und -realisierung

17 Werden die Massnahmen zur Gesundheitsprävention, zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit so umgesetzt, dass sie die Bestimmungen der Schweizer Gesetzgebung und diejenigen des Gastlandes erfüllen, sofern diese strenger sind?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18 Administratives: Wurden die unten genannten Punkte überprüft (nicht abschliessende Liste, je nach Situation anzupassen)?	
18a – Sind das Visum und der Pass gültig (der Pass muss je nachdem bis 6 Monate nach der Rückkehr gültig sein)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18b – Ist das allenfalls verlangte Gelbfieber-Zertifikat gültig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18c – Ist der Fahrausweis im Gastland gültig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18d – Trägt der Mitarbeitende seine Versicherungskarte auf sich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18e – Sind die nötigen Zollformulare vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18f – Trägt der Mitarbeitende seine Krankenkassen- und Assistancekarten auf sich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18g – Sind wichtige lokale Gesetze bekannt (z. B. Strassenverkehrsordnung, Alkohol- und Drogengesetze)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
19 Versicherungsdeckung: Haben Sie	
19a – falls nötig eine Zusatzversicherung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

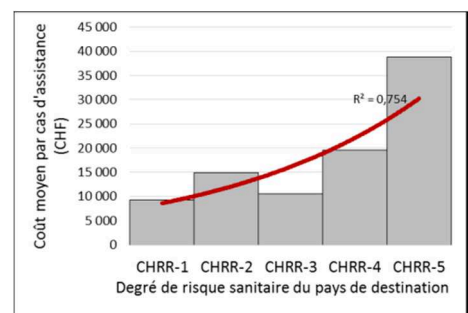
NÜTZLICHE WEBSEITEN

Allgemeine Informationen

- Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/laender-reise-information.html>
- Bei Ihrem Assistance-Unternehmen, sofern diese einen Sicherheitsdienst hat

Medizinische Informationen

- Reisemedizin des Bundesamtes für Gesundheit (BAG):
<http://www.bag.admin.ch/themen/medizin/00682/00685/03062/index.html?lang=de>
- Reisemedizinische Beratung (SAFE TRAVEL, vom BAG empfohlen):
<http://www.safetravel.ch/safetravel2/servlet/ch.ofac.wv.wv201j.pages.Wv201AccueilCtrl?action=init>
- Bei Ihrem Assistance-Unternehmen



Bei den 733 Assistenzfällen in den Jahren 2011 bis 2014 stiegen die Durchschnittskosten pro Fall (medizinische Kosten vor Ort und/oder Bergungs- und Rückführungskosten) exponentiell zum Gesundheitsrisikograd – CHRR-1 (minimales Risiko) bis CHRR-5 (extremes Risiko) – des Gastlandes.
Quelle: International SOS, Genf

19b – Assistance-Leistungen für die medizinische Versorgung (und falls nötig für die Sicherheit) vereinbart?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
19c – die Entsendungsbescheinigung Ihres Angestellten von der Ausgleichskasse erhalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
20 Ist eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) vor Ort verfügbar und genügt sie den Anforderungen? Falls nein, hat der Mitarbeiter genügend PSA erhalten, die er mitnehmen kann? Kann er sie erneuern?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Plattform für medizinische und Sicherheits-Assistance.

Notfallorganisation

20 Ist der Notfallplan des Unternehmens	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
20a – auch für ins Ausland entsandte Mitarbeitende brauchbar?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
20b – Kann er rund um die Uhr aktiviert werden (d. h. sind ein Pikettdienst und speziell dafür vorgesehene Telefone vorhanden usw.)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
20c – Erfasst er alle involvierten Personen, auch die Begleitpersonen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
20d – Ist er für alle einfach und in Papierform zugänglich (z. B. in Form von Notfallkarten)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
21 Ist die Liste der Personen, die im Notfall zu kontaktieren sind, aktuell und jederzeit verfügbar?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
22 Wird der Notfallplan regelmässig getestet (z. B. durch Anrufe auf die Notfallnummern und mit dem Assistance-Unternehmen usw.)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
23 Hat der Mitarbeitende im Ausland das Notfall-Set immer dabei (z. B. Reiseapotheke, Notfallkarten, Kommunikationsmittel)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Ein Krisenstab, der auch nur aus einem telefonischen Pikettdienst bestehen kann, ist ein zentrales Element für die Sicherheit auf allen Ebenen.

Mitwirkung

24 Wirken die Mitarbeitenden aktiv mit, so dass die Gesundheitspolitik sowie die Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen bei einer Entsendung ins Ausland eingehalten werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
25 Informieren sich Ihre Mitarbeitenden am Arbeitsplatz im Ausland, und zwar bevor sie ihre Tätigkeit aufnehmen, über die besonderen Risiken, wie sie verhindert werden können und über die Sicherheitsausrüstungen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
25a – Standort der Erste-Hilfe-Ausrüstung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
25b – Feuermelder und Brandbekämpfungsmittel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Es müssen die Schweizer und lokalen Sicherheitsregeln angewendet werden. Bestehen Unterschiede, gelten die Regeln, die die Mitarbeitenden am besten schützen.

25c – Telefon für Notfällanrufe und Notfallnummern	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
25d – Notausgänge	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
25e – Alarm-, Flucht- und Rettungspläne	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
25f – Besammlungsort	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
26 Teilen es die Mitarbeitenden ihrem Arbeitgeber mit, wenn sie Situationen erkennen, die ihre Gesundheit und Sicherheit gefährden könnten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
27 Werden die Bedenken und Vorschläge für gute Praktiken, die Mitarbeitende und andere involvierte Personen geäussert haben, erfasst?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Ist sichergestellt, dass alle Mitarbeitenden im Ausland jederzeit und überall Kontakt zu ihrer Basis aufnehmen können, trägt dies entscheidend zur Sicherheit und zum Erfolg des Projektes bei.

Gesundheitsschutz	
28 Besteht ein Verfahren, mit dem vor der Abreise die medizinische Eignung überprüft wird?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
29 Wurden die nötigen Medikamente (z. B. Malariamittel) empfohlen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
30 Genügt der Impfschutz, insbesondere gegen Gelbfieber (falls nötig)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Achtung! Es kann sein, dass eine Person, die ihre Arbeit in der Schweiz problemlos erledigt, dazu im Ausland aufgrund der geografischen und klimatischen Bedingungen oder wegen mangelnder medizinischer Versorgung bei chronischen Krankheiten nicht in der Lage ist.

Kontrolle, Audit	
31 Besteht im Unternehmen ein System zur Kontrolle und zum Audit der Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen und ihrer Wirksamkeit für die Mitarbeitenden im Ausland?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
32 Besteht ein System, das sicherstellt, dass die Mitarbeitenden und Vertragspartner für die mit der Reise und dem Auslandsaufenthalt verbundenen Risiken sensibilisiert wurden und dass sie wissen, mit welchen Massnahmen sie sie vermeiden oder beherrschen können?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
33 Werden Sicherheits- und Gesundheitsvorfälle sowie Unfälle im Zusammenhang mit Entsendungen ins Ausland erfasst und untersucht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
34 Werden falls nötig Korrekturen vorgenommen und werden die betroffenen Mitarbeitenden darüber informiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Die Kontrolle und das Audit sind umso wichtiger, als Vorfälle aufgrund der Entfernung gravierendere Auswirkungen haben als in der Schweiz.

QUELLEN: Zusammenarbeit zwischen der Suva und der International SOS Foundation

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Seite 7).

